

sein; denn bei Teilung ihres hinterlassenen Vermögens am 11. Bez. 1888 kamen auf jeden der vier Söhne 470 M.

Von ihnen wird der zweite, Otto Max, geboren am 24. Aug. 1880, Besitznachfolger, eingetragen erst am 28. Okt. 1930. Er verkauft am 24. Jan. 1955 an seine Tochter, Frau Ida Erika Puggel,²⁴⁾ die heutige Besitzerin, verheiratet mit Herbert P. aus Wohlhausen. So geht der Weg, wie er einst von Zwota nach Wohlhausen gegangen war, jetzt umgekehrt von Wohlhausen nach Zwota.²⁵⁾

Die Angaben entstammen zumeist dem Kreisarchiv Klingenthal, dem Staatsarchiv Dresden, die Lebensdaten, wenn nicht anders vermerkt, dem Kirchenbuch Schöneck. Bekanntlich gehörte Zwota bis 1840 kirchlich zu Schöneck.